

# Newsletter GRÜNE Zeiten

Februar 2010 Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Kreisverband Essen

## Editorial

### Licht und Schatten



Das Kulturhauptstadtjahr hat trotz Kälte gut begonnen und lässt hoffen, dass es uns viel Freude und Impulse über 2010 hinaus bringt. Beim politischen Jahr 2010 gibt es hingegen Licht und Schatten. Die Einstufung als „Leitfadenkommune“ hat uns in Essen kalt erwischt. Anders als noch zu Zeiten des Nothaushalts müssen nun tatsächlich alle Ausgaben der Stadt einzeln vom Regierungspräsidenten genehmigt werden. Die kommunale Selbstverwaltung wird zumindest bis zur Verabschiedung des nächsten Haushalts praktisch auf Eis gelegt. Und solange Land und Bund immer stärker soziale Aufgaben auf die Stadt abwälzen und sich schamlos zu Lasten der kommunalen Kassen bedienen, wird unsere Stadt aus

dieser Falle auch nicht herauskommen. Verantwortlich hierfür sind in aller erster Linie die schwarz-gelben Regierungen in Bund und Land mit ihren Rekordschulden und Steuergeschenken für Hoteliers und andere Besserverdiener.

Deshalb stimmt uns die zweite politische Nachricht zum Jahresauftakt hoffnungsfroh: Die GRÜNEN sind im Umfragehoch, bundesweit bei 14%, in NRW bei 12% - und schwarz-gelb ist in NRW ohne Mehrheit. Anders als bei der Bundestagswahl gibt es in NRW die Möglichkeit für eine neue Regierungsmehrheit unter GRÜNER Beteiligung. Wobei es für ein Bündnis mit der SPD derzeit sicher die größten inhaltlichen Schnittmengen gibt. Und ein Regierungswechsel in Düsseldorf hätte auch unmittelbare Folgen für die unsägliche Klientelpolitik von Westerwelle und Co., denn ohne NRW wäre schwarz-gelb auch im Bundesrat ohne Mehrheit. Ein Politikwechsel ist also machbar – aber bis zum 9. Mai müssen wir alle gemeinsam dafür auch noch viel arbeiten und kämpfen. Das war auch die zentrale Botschaft auf unserem Neujahrsempfang, ausgesprochen von unserer Spitzenkandidatin Sylvia Löhrmann: GRÜN pur – für Kinder, Klima, Konjunktur!

*Mit freundlichen Grüßen*

*Thorsten Drewes*

## Wahlauf Ruf zum Integrationsrat – GRÜN wählen

Am 7.2.2010 (Sonntag) bei der Wahl zum Integrationsrat der Stadt Essen GRÜNE wählen. Unseren Wahlauf Ruf zur Weiterleitung und zum Verteilen/Verschicken finden sie [hier](http://gruenerkv-essen.de/fileadmin/user_upload/verbaende/kv_essen/polit-Themen/wahlen2009/integrationsrat-flyer-gre-wahl-am20100207so.pdf) (Flyer als .pdf - 3,1 MB) [http://gruenerkv-essen.de/fileadmin/user\\_upload/verbaende/kv\\_essen/polit-Themen/wahlen2009/integrationsrat-flyer-gre-wahl-am20100207so.pdf](http://gruenerkv-essen.de/fileadmin/user_upload/verbaende/kv_essen/polit-Themen/wahlen2009/integrationsrat-flyer-gre-wahl-am20100207so.pdf)

## GRÜNER Zukunftsplan NRW

Landesdelegiertenkonferenz debattiert Programm am 6. und 7.2. in Essen

## Bundesratsmehrheit im Visier



Die Landtagswahl im Mai wirft ihre Schatten voraus. Das bevölkerungsstärkste Bundesland wählt am 9. Mai einen neuen Landtag. Bei der einzigen Landtagswahl in diesem Jahr geht es nicht nur um die Bestimmung der Regierung in unserem Bundesland, sondern auch um die Mehrheit im Bundesrat.

### **CDU/FDP - Steuerpolitik schadet den Menschen und Städten**

Landtagskandidat und Haushaltsexperte Mehrdad Mostofizadeh: erklärt dazu:

<http://gruenerkv-essen.de/publikationen/th-s/wahlen/lt-wahl2010.html#c17311>

## **Neuer Vorstand bei den Essener Grünen**

Die Mitgliederversammlung der Essener Grünen hat am 28.1. einen neuen Kreisvorstand gewählt. Als Vorstandssprecher wiedergewählt wurde der 45jährige Borbecker Dr. Thorsten Drewes, neuer Schatzmeister ist Eberhard Kuhn (50) aus Werden Als Beisitzer bestätigt wurden Stefanie Hansmeier - Maas (32) und Helmar Pless (42). Nicht mehr für den Vorstand kandidiert hatten die bisherige Vorstandssprecherin Julia Kahle-Hausmann, die seit Oktober für die Grünen ein Mandat im Stadtrat hat, sowie die bisherige Schatzmeisterin Doris Eisenmenger und Samir Fetic (Beisitzer). Als wesentliches Ziel für die 2- jährige Amtsperiode benannte Thorsten Drewes neben einem Erfolg bei der bevorstehenden Landtagswahl vor allem die Entwicklung von politischen Initiativen im Rat der Stadt Essen.

„Durch die wechselnden Mehrheitsverhältnisse ergeben sich völlig neue Chancen auch für uns als Partei und die Mitglieder an der Basis, unsere GRÜNEN Ideen nach vorne zu bringen,“ so Drewes. „Inhaltliche Arbeit ist unsere Stärke – und diese Stärke wollen wir offensiv nutzen.“

## **Die SPD ist integrationspolitisch sitzen geblieben**

### **GRÜNE für Amt für Zuwanderung und Integration**

Mit großer Irritation reagieren Grüne auf die kritische Stellungnahme der Essener SPD und des Oberbürgermeisters zum Grünen Antrag (Novemberratssitzung) zur Einrichtung eines Integrationsamtes.

<http://gruenerkv-essen.de/publikationen/th-s/gso/integration-migration.html#c17060>

## **Oase: SPD und Wählertäuschung**

Der Schließung der Oase stimmte die SPD jetzt überraschend im Rat zu. Zur Kommunalwahl hatte sie sich wie in Sachen Hesse für den Erhalt des Spaßbades Oase ausgesprochen, das jährlich einen städtischen Zuschussbedarf von 1,4 Mio Euro hat. Das Eingeständnis der eigenen Verfehlung – auch Wählertäuschung genannt - formulierte der SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Fresen hilflos so: „Wir haben es entweder nicht gerafft oder nicht so prononciert übergebracht.“

## Ruhrgebiet wird übergangen

### *Keine Bundesmittel für RRX vor 2020- Landesregierung passiv*

Wie jetzt durch eine Anfrage der GRÜNEN Bundestagsfraktion bekannt wurde, enthalten die Investitionspläne des Bundes bis 2020 keine Mittel für die Realisierung des Rhein-Ruhr-Expresses (RRX).

<http://gruenerkv-essen.de/publikationen/th-s/wahlen/lt-wahl2010.html#c17009mehr...>

## Stadtwerke stärken

### *Thoben muss umgehend Gesetzesentwurf vorlegen*

Nach dem Koalitionskrach zwischen CDU und FDP aufgrund des Vorstoßes von Ministerin Thoben, die Benachteiligung der Stadtwerke in NRW gegenüber privaten Unternehmen aufzuheben, erklärt Horst Becker MdL, kommunalpolitischer Sprecher:

<http://gruenerkv-essen.de/publikationen/th-s/wahlen/lt-wahl2010.html#c17009>

## Mehr Lebensqualität: Transitautobahn A 52 / A 44 verhindern

Die Vorarbeiten für eine neue durchgehende Transitautobahn durch Essen und das mittlere Ruhrgebiet gehen leider weiter. Mehrere große Teilstücke sollen wie bei einem Puzzle zusammengeführt werden, um mehr Autoverkehr durch Essen zu lenken. Zu den Puzzlestücken gehören:

- Die A 44
- Die Ruhralleetunnelautobahn A 535
- Die A 52 - Teilstück Essen
- Die A 52 - Teilstück Essen-Nord-Bottrop

<http://gruenerkv-essen.de/publikationen/th-s/sv0/a52.html#c17280>



## GRÜNE begrüßen VRR-Sozialticket

Die Essener GRÜNEN begrüßen den Beschluss des VRR, zum Oktober ein Sozialticket auf der Basis des Tickets 2000 als Monatskarte einzuführen. Dazu erklärt Vorstandssprecher Thorsten Drewes: „Dieser Schritt ist längst überfällig. Positiv ist insbesondere die Feststellung, dass eventuelle Mehrkosten nicht zu Lasten der Kommunen gehen dürfen.“ <http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/vrr-sozialticket.html>

## Sparprogramm - keine Sonderbehandlung der Kultur

Nicht nachvollziehbar ist nach Ansicht der Ratsfraktion der Essener GRÜNEN die Klage des Aalto-Intendanten, Stefan Soltesz, dass der Kulturbereich im Zuge der Haushaltskonsolidierungsbemühungen eine Sonderbehandlung erfahre.

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/sparprogramm-gruene-sehen-keine-sonderbehandlung-der-kultur.html>

## Neue Nutzung für Kohleturm finden oder abreißen

GRÜNE begrüßen die Idee, den Kohleturm an der Schurenbachhalde nutzbar zu machen. Als Gaststätte mit Biergarten und Aussichtspunkt und ggf. Kletterpark oder mit einer künstlerischen Gestaltung der alten Betonfassade wäre der Kohleturm durchaus eine Bereicherung. Dies würde aber voraussetzen, dass sich ein Nutzer findet, der sich an Sanierung und Erhalt des Bauwerks beteiligt.

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/neue-nutzung-fuer-kohleturm-finden-oder-abreißen.html>

## Landesparteitag der GRÜNEN NRW in Essen

Am 6. und 7.2.2010 findet die LDK (Landesdelegiertenkonferenz) unseres Landesverbandes ab 10.30 Uhr im Kongresszentrum –West der Messe Essen statt.

„Ich freue mich, dass dieser wichtige Parteitag in Essen stattfindet. Auf dieser LDK wird schwerpunktmäßig das Programm für die Landtagswahl 2010 beraten und beschlossen sowie eine Wahlaussage/Koalitionsaussage. Damit werden an diesem Wochenende wichtige Weichenstellungen vorgenommen, um die inhaltlichen Voraussetzungen für einen Wechsel in NRW zu legen“, erklärt Thorsten Drewes, Vorstandssprecher. Die Essener GRÜNEN hatten im Vorfeld den Entwurf des Landtagswahlprogrammes diskutiert und sechs Änderungsanträge gestellt. Insgesamt gibt es über 600 Änderungsanträge zum Feintuning des Programms auf der Grundlage einer breiten Beteiligung der Kreisverbände und der Mitgliedschaft. Die Delegierten, darunter neun aus Essen, erwartet harte Arbeit!

Den Entwurf des Landtagswahlprogramms finden sie unter: [Download des Entwurfs als pdf-Datei](#)

### **Das monatliche Interview: Geburtstag: 30 Jahre Grüne in Essen**

*Gespräch über die Geburtsphase einer Partei:*

*Udo Steinhauer, Gründungsmitglied des Essener Kreisverbandes der Grünen, berichtet über die Gründung einer Partei*



Der 3. Februar 1980, ein turbulenter Samstagabend im doch sehr beschaulichen Versammlungsort „Hotel Margarethenhöhe“ markiert die offizielle Geburtsstunde des heutigen Kreisverbandes der Grünen in Essen. Schon bei den Kommunalwahlen im September 1979 hatte eine „Grüne Liste“ als Wählergemeinschaft immerhin den ersten Achtungserfolg von 1,5 % erzielen können.

<http://gruenerkv-essen.de/publikationen/th-s/mon-int/30-jahre-gruene-in-essen-201002.html#c17503>

### **Neues von Ka Gehring**

#### **Kais Brief aus Berlin**

In seinem aktuellen Beitrag setzt sich unser Bundestagsabgeordneter Kai Gehring mit der schwarz-gelben Krachkoalition, der Neujahrsklausur der Bundestagsfraktion und der Londoner Afghanistankonferenz auseinander. Außerdem: Kais Schirmherrschaft bei der Schulpatenschaftsaktion des Kolpingwerkes und die Verleihung des EXIT-Awards: <http://tinyurl.com/yf84asf>